

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0159/2025

aus öffentlicher Sitzung

Einreicher: Grabner, Andy

Verantwortlich für die Umsetzung: 68 FB Bau

Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss	02.09.2025				
Kreis- und Finanzausschuss	18.09.2025				
Kreistag	02.10.2025				

Bezeichnung des TOP: Beantragung von Fördermitteln für Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement nach Kommunalrichtlinie

Beschlussvorschlag: Der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt, den Landrat mit der Beantragung von Fördermittel für ein Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement zu beauftragen, um die Maßnahmen des integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld schrittweise umzusetzen und ein Klimaschutz-Controlling aufzubauen.

Sachdarstellung: Für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde ein Klimaschutzmanagement im Rahmen des Vorhabens „KSI: Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes mit Klimaschutzmanagement für die eigenen Zuständigkeiten des Landkreises Anhalt-Bitterfeld – Erstvorhaben“ unter dem Förderkennzeichen 67K24461 über die Kommunalrichtlinie eingeführt. Die Projektlaufzeit begann am 13.05.2024 und endet am 12.05.2026.

Durch das Klimaschutzmanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wurde ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt, welches Ziele und Möglichkeiten zur Emissionsminderung und nachhaltigen Entwicklung aufzeigt. Im Rahmen des sogenannten Anschlussvorhabens fördert der Bund über die Kommunalrichtlinie zur Umsetzung des Konzepts die Fortführung des Klimaschutzmanagements für drei weitere Jahre.

Die Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes ist eine Schnittstellenaufgabe, die durch einen qualifizierten Klimaschutzmanager organisiert wird. Dieser koordiniert alle relevanten Aufgaben innerhalb der Verwaltung, mit verwaltungsexternen Akteuren sowie externen Dienstleistern, informiert sowohl verwaltungsintern als auch extern über die Umsetzung des

Klimaschutzkonzepts und einzelner Maßnahmen und initiiert Prozesse und Projekte für die übergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung wichtiger Akteure. Der Klimaschutzmanager ist zudem Ansprechpartner für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Bürgerinnen und Bürger in Klimaschutzfragen. Bereits im laufenden Förderzeitraum wurden diese Aufgaben durch das Klimaschutzmanagement übernommen und sollen im Rahmen des Anschlussvorhabens fortgeführt und ausgebaut werden.

Mit der Anschlussförderung sollen vor allem folgende Ziele verfolgt werden:

- Verstetigung der Klimaschutzaktivitäten der Landkreisverwaltung
- Umsetzung und Planung konkreter Maßnahmen
- Förderung von Kooperation und Beteiligung
- Nutzung von Förderprogrammen

Studien zeigen auf, dass durch ein Klimaschutzmanagement in Kommunen und Landkreisen die Ausschöpfung von Fördermitteln erheblich ansteigt. Aus diesem Grund sowie zur nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung des Landkreises soll ein Fördermittelantrag für das Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes gestellt werden. Die Förderquote beträgt für finanzschwache Kommunen 60%. Die Laufzeit beträgt 36 Monate. Bestandteil der förderfähigen Ausgaben sind Personalkosten sowie Kosten für Akteursbeteiligung, Öffentlichkeitsarbeit und Dienstreisen.

Um den Fördergegebenheiten Rechnung zu tragen, beabsichtigt die Verwaltung die Weiterbeschäftigung der Klimaschutzmanagerin, unter der Voraussetzung, dass die Antragstellung einer positiven Bewilligung durch den Fördermittelgeber unterliegt. Eine befristete Freistellung eines Beschäftigten innerhalb der Verwaltung für die Erfüllung dieser Aufgabenstellung ist aus fehlenden Kapazitätsgründen nicht zu sichern. Bei der Antragstellung geht die Verwaltung von der Möglichkeit der Beanspruchung des max. Bewilligungszeitraums für die Stelle aus.

Finanzielle Auswirkungen:

<u>HH-Jahr</u>	<u>Produkt-/Sachkonto</u>	<u>Betrag in EUR</u>
2026		
Projektkosten	5.6.1.4.0.2	26.379,76 €
Klimaschutzmanagement		

Anlagenverzeichnis:

Beschlussvorlage_Anschlussvorhaben_Anlage 1_Auflistung Projektmittel
Beschlussvorlage_Anschlussvorhaben_Anlage 2_Kommunalrichtlinie

Unterschrift:

Grabner
Landrat